



Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirkes
Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller
BA-Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

80313 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
isa-betrieb.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
23.03.2023

Mehr Sicherheit für den Radverkehr in der Waldfriedhofstraße im Bereich zwischen Schongauer und Fürstenrieder Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04954 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 20.12.2022

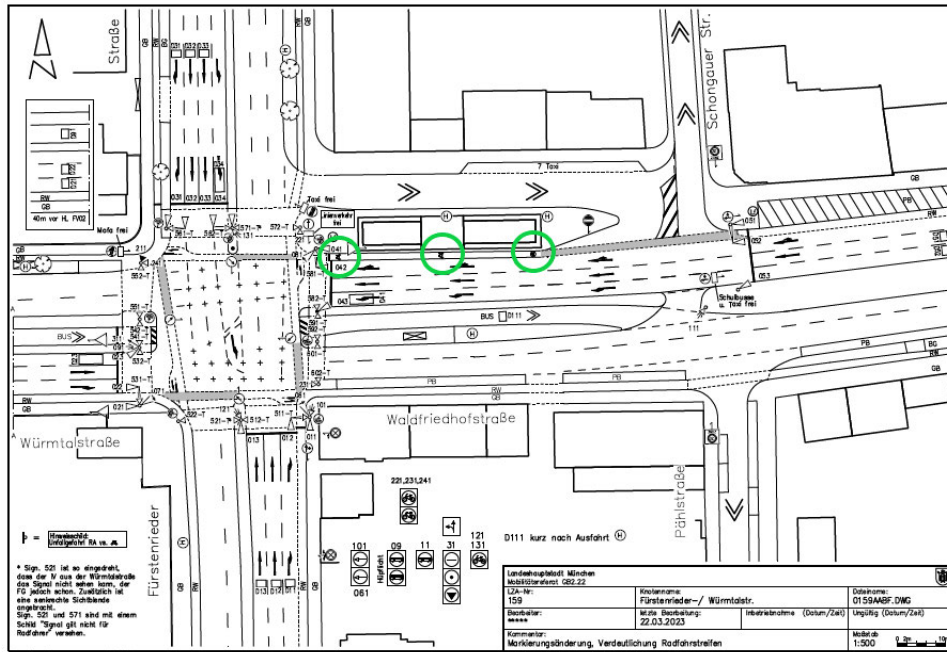
Sehr geehrter Herr Keller,

zu Ihrem Antrag vom 20.12.2022 möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Um nicht die primäre Signalwirkung der Roteinfärbung von Radverkehrsanlagen durch unspezifische Anwendungsfälle auf Dauer weiter abzuschwächen, hat das Mobilitätsreferat dieses Instrumentarium bislang nur an definierten Stellen angewandt. So wurde beispielsweise die Roteinfärbung von Radfurten nur dort verwendet, wo bedingt verträgliche Abbiegeströme diese kreuzen. Auch Radfahrstreifen in Mittellage, sowie Radfurten über freilaufende Rechtsabbieger hinweg, sind „klassische“ Anwendungsfälle.

Das Mobilitätsreferat möchte deshalb an dem von Ihnen spezifizierten Radfahrstreifen in Seitenlage auch keine streckenbezogene Roteinfärbung vornehmen, da wir ansonsten auf Dauer ein bislang noch gut wirksames Mittel aus der Hand geben, um wie oben aufgeführte Konfliktstellen wirksam zu entschärfen.

Wir haben uns deshalb dafür entschieden, diesen Radfahrstreifen in Seitenlage mit entsprechenden Piktogrammen in „dichterer Packung“ zu versehen und somit dessen Geltung stärker hervorzuheben. Der nachfolgende Lageplan stellt diese Maßnahme bereits dar.



Eine entsprechende Anordnung wurde bereits erteilt. Bis zu deren Umsetzung bitten wir Sie noch um Geduld.

Somit erfolgt die im Streckenverlauf nächste Roteinfärbung "erst" wieder dort, wo diese unfallpräventiv auch mehr Wirkung entfalten kann, um abbiegende Fahrzeugführer*innen auf deren Wartepflicht gegenüber parallel verkehrenden Radfahrenden zu fokussieren.

Wir bitten um Verständnis für unsere Entscheidung, nach Möglichkeit auf „flächige Roteinfärbungen“ zu verzichten, um uns auch weiterhin ein wirksames Mittel zur Unfallprävention zu bewahren, welches eben auf die Stellen beschränkt bleiben sollte, die ein erhöhtes Konfliktpotential aufweisen.

Mit freundlichen Grüßen

GB2.22